

Veranstaltung mit Mina Ahadi

Vorsitzende des Zentralrats der Ex-Muslime zum ersten mal in Bremen



Wann: 05.05.2010 um 19 Uhr

Wo: Bremen Villa Ichon Goetheplatz 4

Kontakt: **0172- 4037035 0173 -2050584**

Die Revolution gegen Islamisches Regime in Iran und ihre Auswirkungen gegen politischen Islam in Europa und Weltweit.

Wie wichtig ist diese Bewegung und wie können wir helfen.

Ihre Kindheit erlebte Mina Ahadi unter der Herrschaft von Schah Reza Pahlavi. Als dieser 1979 vom Pfauenthron gestürzt wurde und Khomeini den Iran dem Diktat der Mullahs unterstellte, wurde die Medizinstudentin zur mutigen Verfechterin für Frauenrechte. Dafür wurde sie politisch verfolgt, ihr Ehemann hingerichtet. Mina Ahadi floh in die Berge Kurdistans und lebte 10 Jahre als Partisanin im Widerstand. Später fand sie in Deutschland eine neue Heimat. Doch bald muss sie erkennen, dass der Einfluss des politischen Islam auch vor Europa nicht Halt macht. Nüchtern beschreibt sie die Gefahren falsch verstandener Toleranz politisch-religiösen Bewegungen gegenüber. Heute engagiert sich Mina Ahadi leidenschaftlich für Freiheit und Menschenrechte und gegen die Unterdrückung von Frauen im Namen von Kultur und Religion.